

---

## - EILANTRAG -

Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Bernd Luft  
Eberhard-Bauner-Allee 16  
63654 Büdingen

20. März 2009

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

die SPD – Fraktion stellt folgenden Eilantrag zur Stadtverordnetenversammlung  
am 20. März 2009.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

**Der Bürgermeister wird aufgefordert, umgehend dem Ausschuss JKSTR einen Bericht über den Verhandlungsstand mit der OVAG in Bezug auf Wegenutzungs- und Lichtlieferungsvertrag zu erstatten. Dabei sind Inhalte des gesamten Schriftverkehrs, vor allem dem nach dem Gespräch des Magistrates, der Fraktionsvorsitzenden mit dem Vorstand der OVAG im Oktober 2008, darzustellen.**

Begründung:

Der Wegenutzungsvertrag, für den die Stadt eine Konzessionsabgabe in Höhe von ca. 650 Tsd. € jährlich erhält, ist bereits am 1. Juni 2008 ausgelaufen. Vertraglich muss ein Jahr seitens der OVAG die Konzessionsabgabe fortgezahlt werden. Danach nicht mehr. Das heißt, ab 1. Juni 2009 haben wir keinen Anspruch mehr auf die Zahlungen.

Der Stadt würde monatlich ein Schaden von 50 Tsd. € entstehen. Ein weiterer erheblicher Schaden könnte auf die Stadt zukommen, wenn durch die Entscheidungsunfähigkeit der Stadt die 110 KV – Leitung verzögert würde oder gar nicht umgesetzt würde.

Um den Schaden durch zeitnahe Entscheidungen von der Stadt abzuwenden, müssen die Gremien in die Beratungen schnellstmöglich einbezogen werden und vor allem mit Informationen ausgestattet werden, die der Bürgermeister längst hat.

Seit dem Frühjahr 2006 treffen sich die Kommunen des Wetteraukreises mit der OVAG, um neue Vertragsmodelle zu entwickeln – 2 Jahre vor Ende der Laufzeit der Verträge. Im Dezember 2007 erst wurde Herr Spamer tätig – 6 Monate vor Ende der Laufzeit.

Wir befürchten, dass der Bürgermeister bei seinem desaströsem Zeitmanagement nicht in der Lage ist, fristgerecht eine Entscheidungsgrundlage erarbeiten zu lassen und über die Gremien abzuwickeln.

Mit freundlichen Grüßen  
Heidi Schlösser  
Fraktionsvorsitzender